

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht.

Halle, 2. Dez.

In der heutigen Schwurgerichtssitzung, der siebenten und letzten der diesjährigen Sitzungperiode, fungierten als Geschworene: Hm. R. Waut u. A. Parib hier, Gustavheinz D. Spang in Joppendorf, Heintz Worch Hofmann in Wankensien, Kaufmann Julius Reuber, Gastwirtsbesitzer Franz Josting, Ingenieur und Bauhelfer Ernst Wöhning, Baumeister Carl Köhne, Zimmermeister Ernst Biiger, Kaufmann Otto Köhlig, Kaufmann Hubold Wittenmeyer, Baumeister Otto Angewies hier. Den Vorsitz führte Kandidat Rospatt. Die Anklage vertrat Staatsanwaltschaftsrat Alsteden. Verteidiger war Justizrat Köhne.

Der verurteilte Sufi.

Verhandelt wurde gegen den 26-jährigen Beramann Gottlieb Sufi aus Alstedt wegen verurtheter Mordthat. Sufi ist verheiratet und Vater eines Kindes von 8 Jahren. Er verhaftet wurde im Lokal des Gastwirts Turm in Alstedt. Am Abend des 14. August drang er nach einer Verweigerung in angestammten Zustände in die Kammer des 15-jährigen Dienstmädchens ein, das er schon vorher mehrmals belästigt hatte. Durch den Widerstand und die Schreie des Mädchens wurde er schließlich wieder aus der Kammer vertrieben. Das delinquitte der verurteilte Sufi hat er zum Gedenken bei der ersten Vernehmung geäußert. Er hat sich bisher ebenfalls gezeigt und ist noch unbedeutend. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten nicht der verurtheten Mordthat, sondern nur der tatsächlichen Verletzung schuldig. In der letzten Phase des Gerichtsverfahrens wurde die Schenkung des Mädchens wurde aufzusagen und, und der Vater des belästigten Mädchens ersuchte, dies tun zu wollen, so hatte der Angeklagte das anscheinend ihm selbst höchst unerwartete Glück, straflos auszugehen.

Magdeburg, 2. Dez. Die Verurtheilung des Schiffschiffschiffers vor dem Obergerichtsgericht. Wie früher berichtet, hatten am 8. September, einem Sonntag, die Mitarbeiter Alfred Erembach und Hermann Kuntze, beide von der 12. Kompanie des Verurtheilten, die Infanterie, Nr. 72, den Schiffschiffers Wachtposten vorzeitig verlassen, um das Verurtheilte zu befreien, wobei der Gefangenengeführte S. Döhlhoff in Halle wurden sie durch die Wachen des Gefangenensystems verurteilt. Gegen das Urteil legten die Angeklagten Berufung ein, da ihnen das Strafmaß zu hoch erschien. Zu demselben Vorhaben entschloß sich der Gefangenengeführte, weil nach seiner Ansicht Wachtposten der beiden Soldaten vorliegt. Als diese nämlich vor der Zeit der ordnungsmäßigen Wache abwesend waren, wurde die Wache durch den Gefangenengeführten S. Döhlhoff auf dem Wege zur Arbeit und nicht im Wachtposten angetroffen zu haben. Andere Zeugen bestätigten, daß der vorbestrafte Wachtposten bei den Schiffschiffen nicht streng eingekerkert wurde. Als Wachtposten wurde er abgeführt, er habe das Verhalten von einer „Schwechelt“ bezeugen wollen. Der Vertreter der Anklage bestritt diese Behauptung für unrichtig und beantragte für Erembach 5 Monate, für Kuntze 6 Monate Gefängnis. Das Obergerichtsgericht ging über dieses Strafmaß noch hinaus und verurteilte wegen Missetates in Verbindung mit dem Wachtposten Kuntze zu einem Jahre, Erembach zu neun Monaten Gefängnis. Die Urteilsverkündung erfolgte am 12. September - wurde beiden Angeklagten in Gegenwart gebildet.

Hg. Monaco, 2. Dez. Vor den Ältesten in Montecarlo begann heute der Prozess gegen das Ehepaar Goold wegen Ermordung und Verabredung der Schwedinnen Emma Lewin. Dem Gerichtshofe präsidierte Baron Holland. Der erst vor vierzehn Tagen erkrankte Generaladjuvant Albin Lewin als öffentlicher Ankläger aus, daß die Engländerin Frau Wader, durch das verurthete Ehepaar der Goolds geworben, deren Einbindung, sie zu befreien, anstrebte. Darauf erst lei-

Emma Lewin zum Opfer des selbstmörderischen Ehepaars ansetzen werden. Während Frau Lewin im Gaudium mit dem Goolds in der Villa zu sehen, erzielte sie den Todestritt, der ihren Tod herbeiführte. Frau Goold will in momentaner Gefährdung erhandelt haben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 88), 2. Dezember.

Angehobten: Fabrikarbeiter Kurt May und Anna Schmeidler (Burgstr. 20 und Göttingerstr. 7). Klebner Ernst Seyler und Alma Schabe (Kleberstr. 10 und Göttingerstr. 23). Klebner Johannes Turm und Charlotte Fische (Mellstr. 10 und Göttingerstr. 57). Sommer Ernst Kähler und Selma Wilkowitz (Schillerstr. 28 und Martinstr. 22). Arbeiter Otto Spang und Ida Orban (Angehrstr. 2). Geboren: Reflektionsbeamter Anton Knoke T. Ubia (Gr. Wallstraße 42). Arbeiter Wilhelm Wising S., Otto (Wandvoßstr. 1). Schlosser Max Hopfner T., Margarete (Königsstr. 9). Steinleger Paul Wante S., Hermann (Mühlbergstr. 6). Geborenen: W. Kohnen prof. Dr. Fritz Dr. Otto Wolke S., Edwin, 1. J. (Kellnerstr. 1). Zw. Wauerer Friedrich (Eberhardstr. 67 S. (Mellstr. 42). Zw. Wilhelmine Wiela geb. Wauerer, 79 J. (Kellnerstr. 25a).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 2. Dezember.

Angehobten: Stehleiter Franz Ridel u. Emma Deuerfoss (Burgstr. 9 u. Meißnerstr. 32). Telegraphenarbeiter Otto Schütz u. Selma Lehmann (Glauchauerstr. 11 u. Göttingerstr. 13). Fabrikarbeiter Adolf Wenzel u. Hedwig Watschal (Wolffstr. 24 u. Hermsdorferstr. 5). Geborenen: Maler Otto Wolke u. Emma Damm (Kittlerstr. 9 u. Schumannstr. 3). Geboren: Verh. Knipfner Otto Christoph S., Friedhelm (Kleine Ulrichstr. 17). Schmied Karl Schumann T., Luise (Schmiedstraße 37). Blechfabrikant Kurt Wunde S., Ernst (Wandvoßstr. 5). Eisenbahner Max Schmidt S., Kurt (Jacobsstr. 44). Sündlingsgehilfen Wilhelm Knecht S., Heinz (Kottlerstr. 31). Metallarbeiter Georg Lehmann S., Ernst (Kleberstr. 15). Arbeiter Günther Albert u. Gertrud (Schlosserstr. 11). Arbeiter Karl Schmidt S., Karl (Kottlerstr. 57a). Wägenmacher Paul Giese T., Klara (Schmiedstr. 32). Geborenen: Witwe Friedebild Otto geb. Ridel, 76 J. (Jacobsstraße 46). Fabrikarbeiter Paul Wendt T., Martha, 48 J. (Kottlerstr. 8). Hilfsverwalter Otto Ludwig S., Werner, 33 Mon. (Martinstr. 8). Ag. Eisenbahn-Telegraphist Maximilian Kottler, 46 J. (Dienstadtstr. 4).

Wunschnote.

Hilfsverwalter Friedrich Helmich u. Martha Barth (Halle u. Jülichstraße). Wundarzt Bruno Jacob u. Emma Matthes (Halle u. Eilenburg). Dachdecker August Schöppenthan u. Minna Kähler (Halle u. Sletten). Weinhändler Rudolf Joch u. Elisebeth Scheiber (Wehrstr. u. Wöhrstr.). Kolporteur Otto Waderhagen u. Marie Kolbe (Halle u. Sletten). Arbeiter Otto Wühlhoff u. Marie Fiebig (Wöhrstr.). Schmied Max Weidner u. Ida Kamm (Halle u. Wöhrstr.). Knecht Otto Schröder u. Amalie Kiethe (Döhrn).

Vermischtes.

Durch die harte Zeit eines Eisenbahnmannes ist am Sonntagabend, wie der Waag, Bis aus Berlin gemeldet wird, eine schwere Eisenbahnkatastrophe verhängt worden. Ein von Spidlersfelde herkommender Zug hatte das Einbahnsignal in die Station Webers-Ebenweide-Jobornitz erhalten, obwohl an demselben Orte vor dem Bahnhofs ein Güterzug hielt. Zweifellos wäre es an einem folgenreicheren Zusammenstoß zwischen dem beiden Zügen gekommen, wenn nicht der diensthabende Stationsbeamte Richter auf den Schienen entlang dem Spidlersfelder Zuge eingegangen wäre und dabei fortgesetzt Signale abgegeben hätte. Er wollte durch die Signale den Lokomotivführer und Fahrer auf die drohende Gefahr aufmerksam machen. Wühlhoff wurde nebenan auch die beiden Maschinenbranten die Warnungssignale und es gelang ihnen, den Zug im letzten Augenblicke zum Stehen zu bringen.

Der Photograph als Anführer. In einer Hausbesitzer-Versammlung in Berlin wurde Klage geführt, daß Photographen vielfach die Hute führen. Viele Photographenbesitzer seien zu rückwärts, ihren Anführer bei offenem Fenster Hundentlang in Tätigkeit zu setzen. Hat der Photograph sein Programm verstanden, so geht er nicht mehr von vorne an. Für Kranke, Kranke und Anführer seien diese Photographen-

produktionen eine förmliche Qual. Die Hausbesitzer wollen daher in den Hausordnungen dazu, in den Mietverträgen das Verbot von Photographen bei offenen Fenstern unterlegen. Hausbesitzer Selbmann. Sonnabend vormittag wurde auf dem Bahndamm zwischen Vordamm und Sulzheim ein Arbeiter in einem angründlichen Nachmittagsstunden erdrückt man in dem sechs bis sieben Minuten entfernten Wägenabriebe die Straße des Wägenbaus, dem ein Arm fehlte. Die Unglückliche hatte ein brennendes Zigarettenende und schlief, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Sie legte sich auf die Schienen, erreichte jedoch ihren Zweck nicht, denn der Zug fuhr über einen Arm ab. In diesem schrecklichen Zustand schlief sie sich die Schwere verleihe an den nahen Wägenbau und kam dann in das Wägenabriebe, das ihren Körper zerumarmte.

Selbmann aus Straßburg. Am Freitag erkrankte sich der Unteroffizier Schäfer von der 7. Kompanie des 3. bayrischen Infanterie-Regiments zu Augsburg. Wie die Münchener „Allg. Ztg.“ mitteilt, war Schäfer am Tage vorher um 1 1/2 Stunden an Luft von einer Bronchitis erkrankt. Er lag in der Kaserne aufgebahrt und hegte Selbmann aus Straßburg vor. Er fand im vierten Dienstjahr.

Die Kallifahrt der „Barrie“. Aus Cardigan wird dem „Tag“ telegraphiert: Das Luftschiff wurde von dem Führer des Luftschiffes, der von Nord nach Cardigan fuhr, Sonntag morgen genau beobachtet. Er lag das Luftschiff über die verheerenden Dörfer nach der Stadt von Cardigan zu fliegen. Das Luftschiff lag so niedrig, daß es mit bloßen Augen deutlich zu sehen war und darin leben konnte. Aufgehob Cardigans beschrieb es einen geschlossenen Kreis, die Rutenwagen beim Schloß. Das Luftschiff hatte die Gestalt eines Torpedos und war hellbraun mit einem Schiffe, in welchem die beiden Männer waren. Aus Torr Head wird telegraphiert, daß das Luftschiff dort Sonntag nachmittag um 4 Uhr 5 Minuten über Torr Head an der Küste von Antrim vorüberflog. Es war ein Einbau. Das Luftschiff wurde offenbar nach südwestlich getrieben. Das Wetter war neblig. Der Abgeordnete Charles Sumner erzählte in der transatlantischen Deputiertenversammlung, das Luftschiff „Barrie“ habe, trotz seiner sehr lockeren, eine Nachfüllung von 200 cbm Gas erhalten, weil die Abfüllung, sich für den Nachschub nach Verdun bereit zu halten. Damit erklärte sich sein langer Aufenthalt in der Küste. Diese Nachfüllung wäre vielleicht richtig gewesen, wenn sie nicht in einem gefährlichen Orte hätte stattfinden lassen; nur aber treffe die Schuldigen eine schwere Verurteilung.

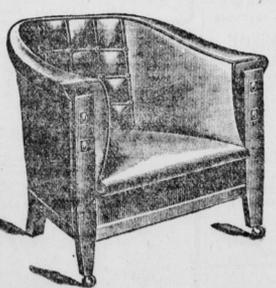
Schweres Verbrechen. Nur einem der in der Kolloniarstadt in Montenegro (Montenegro) verurtheilten Verurtheilten gelang es, durch den Zufall die Oberfläche zu erreichen; aber dieser fiel sodann infolge Missetates verurteilt. Es ist unvorstellbar, daß auch nur einer der in der Grube eingeschlossenen Verurtheilten noch am Leben ist.

Neuere Chronik. Bei einer Karbidexplosion im Stallwerk von Halle der Gefangenen wurde der 17-jährige Arbeiter Knopf aus Anmag getötet. Somit wurde niemand verletzt. Auf der Erde „Gard“ in Eisen (Wort) wurden zwei Verurtheilte durch einen zu früh eintreffenden Sprengschuß getötet. Bei Hanz-Gräben wurde eine im Bau begriffene große Maschinenhalle des Oberlandes Elektrizitätswerkes ein. Ein Arbeiter wurde getötet; mehrere wurden lebensgefährlich verletzt. Der Arbeiter der kleinen Wägle bei Göttingen, Hanz, wurde dieser Tage unter großer Anteilnahme aus letzten Augenblicken getötet. Er hat im Laufe der Jahre nicht weniger als 17 Kinder vom Tode des Ertrinkens getötet. Bei Station Borch in Bales fuhr Montag ein Güterzug an einen Personenzug. 31 Personen wurden verletzt.

SARG Berlin, Ritterstr. 11 En gros 60 KALODONT BESTE PF. ZAHN-CREME Vorzügliche Vergrößerungen Hiefert A. Pieperhoff, Hofphotograph, Poststr. 10.

Weihnachts-Ausstellung.

Unsere diesjährige Weihnachts-Ausstellung bietet in allen Abteilungen hervorragende aparte Neuheiten.



Spezialität: Ledermöbel in den bequemsten, feinsten Modellen. Luxus- und Ziernöbel in ausgesucht vornehmen Formen.



Antike Schränke und Truhen. Echte Perser-Teppiche und Kelims. Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Gehr. Bethmann

Kunstmöbel-Fabrik HALLE a. S. Gr. Steinstr. 79

beehren sich zur zwanglosen Besichtigung ihrer sehenswerten Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Velhagen & Klafings Weihnachtsbücher

Deutsche Geschichte

Son Professor Dr. Ed. Heyck
Volk — Staat — Kultur — Selbiges Lieben
 Mit 1066 Abbildungen, Kunstblätter in Schwarz- und
 Rotdruck, 24 Tafeln, Karten usw. 3 Bände in halbb.
 gebunden 42 M. 50 Pf. Der Selbstverlag gebunden
 45 M.
 Wehrhafte Darstellung des Stoffes, volle Ausstattung,
 besonders schöne Ausstattung mehr der Jugend zu einem ge-
 lichenwert allerersten Ranges.



Andrees Allgemeiner Handatlas

Jubiläum-Ausgabe 1907
 139 Haupt- und 161 Nebenkarten auf 307 Kartenteilen
 meist alphabetischem Namenverzeichnis. Mehr als 1000
 bearbeitete und verbesserte Aufträge. Herausgegeben von
 A. Nebe. Orig. u. Ausstattung geb. 32 M.
 Unerreicht durch die Reichhaltigkeit und Schönheit seiner
 Karten.

Weltgeschichte in vier Bänden

Son Eduard Jäger
 Sechste Auflage. Mit 1178 Abbildungen im Text und 22 Tafeln
 in Schwarz- und Rotdruck. In vier eleganten halbbandgebunden 40 M.
 Jeder Band ist auch einzeln zu beziehen für 10 M.

Geschichte des 19. Jahrhunderts

Separatdruck des
 19. Bandes 10 M.
Allgemeine Kunstgeschichte
 von A. Knauth, M. G. Zimmermann und W. Gensel
 3 Bände mit 1555 Abbildungen. Orig. gebunden 36 M.

Handbuch der Kunstgeschichte in einem Bande

Son Adolf Rosenberg
 In 87, 846 Seiten mit 885 Abbildungen. Eleg. kartoniert 12 M.,
 in feinem halbbandgebunden 15 M.

Deutsche Literaturgeschichte

Son Robert Kormig
 31. Aufl. von A. Klafing. Zwei Bände. Mit vielen Beilagen u. 256. 20 M.

Schatzkästlein moderner Erzähler

Son Robert Kormig
 Vier Bände. Mit der Geschichte der Autoren. Jeder Band elegant
 gebunden 2 M. 50 Pf.

Geographisches Handbuch

Mit besonderer Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und
 historischen Verhältnisse. Herausgegeben von A. Nebe. Dritte Auf-
 lage. Mit 171 Karten und Figuren im Text. Eleg. in halbband-
 gebunden 12 M. 50 Pf.

Frauenleben

Herausgegeben von
 Johann v. Jobst
 Jeder Band — einzeln lieferbar — in elegantem Einband mit fünf
 Kunstblättern. — 1. Schwäbische Frauen. Son Eduard Jäger. 3 Bde.
 2. Marie Antoinette. Son Charlotte Kaby Gieseler. 3 Bde.
 3. Angelika Kaufmann. Son Eduard Jäger. 3 Bde. — 4. Annette
 Kuhn. Son Karl Kuffner. 3 Bde. — 5. Karoline Schlegel. Son G. G.
 6. Charlotte u. Schiller. Son J. Wagners. 3 Bde. — 7. Maria
 Stuart. Son G. G. 3 Bde. — 8. Elisabeth Charlotte von der Pfalz.
 Son J. Wagners. 3 Bde. — 9. Die Herzogin von Orleans. Son Charlotte Kaby
 Gieseler. 4 Bde. — 10. Bettina von Arnim. Son A. G. Strebel. 3 Bde.
 Neu: 11. Johanna von Schopenhauer. Son G. G. 3 Bde.
 Diese fein aufgehäuterten Bände sind zu Weihnachten besonders geeignet.

Schillers Leben

Dem deutschen Volke dargelegt
 von J. Börschmann
 Dritte Auflage. Mit vielen Beilagen und Abbildungen. Orig. geb. 12 M.

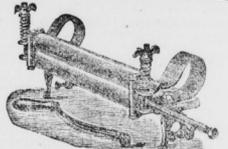
Velhagen & Klafings Neuer Volks- und Familienatlas

108 Kartenteile. Eleg. und dauerhaft gebunden 12 M. 50 Pf.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Ausverkauf
 geräumter und ungeräumter
Kunstblätter
 zu sehr herabgesetzten
 Preisen.
Joh. Niezschmann,
 Kleinschmieden 6,
 Eingang Große Steinstraße.

Fahrbare Lokomobilen
 zu Rauf und Miete.
 Dieser wird bestellt.
Reparaturen (adäquat) und billig.
Zentrifugalpumpen
 lehrweise.
Anhalter Tiefbohrwerke
 G. m. b. H.
 Göthen i. Anhalt, Ringstr. 5.



Wringmaschinen
 mit Zentral- u. Blagelbocken
 4 1/2 — 12 1/2, 13 1/2, 15, 17, 18, 20,
 Prima Qualitäten mit extrafeiner
 Gummi-Auflage 15, 17, 18, 20,
 Mit Para-Bildern (Reib-Ringel)
 18, 20, 22 1/2 bis 30 M.
 Erhältlich in allen Städten am
 Saager.
Wilh. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 57.

Damentuch,
 Ia. Qualität, in neuesten Farben an
 elegant Frauenmodellen. Billig-
 stück und moderne Ausstattung für
 Herren und Frauen verfeinert billigt,
 jedes Maß. Roben frei!
Max Niemer, Sommerfeld N.-L.

Feinste Molkereibutter
 wird nur
 ersetzt durch
 (Margarine)

Westfalen-Krone
 Das Beste zum Backen
 a Pfund 78 Pf. empfiehlt
 Niederlage: Westfalen-Krone,
 Olenastrasse 11.

Germania-Badpulver.
 Millionenfach bewährt.
 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Th. Franz, Göttingen, Göttingerstr. 77.

Sämtl. Gänseartikel.
Russ. Salt 1/2 1/2
Schinken 1/2 1/2
Pökelschinken 1/2 1/2
Wurstschmalz 1/2 1/2
gepökt. Knochenfleisch 1/2 1/2
 empfiehlt
Wilh. Nietsch, Sub. Ernst Nietsch, Reinsingerstr. 77.

Ueppige Bäste,
 schöne volle Körperformen,
 werden allein erzielt durch
„Häutchen“
 — Garantiert unerschöpflich, —
 a Dose Mk. 4.00.
 Zu haben bei
Alfred Mey, Leipz. Str. 58.

Friedrich Wilhelm
 Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61
 Errichtet 1866.
 Anträge in 1906: rund 100 Millionen Mark.

Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung
 zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungs-
 dauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen
 Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Un-
 tersuchung verlangt wird.

Steigende Dividende
 (jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer
 3 bis 6%) eventuell
bis über 100% der Jahresprämie.
 Die Versicherung ist unverfallbar und unanfechtbar.
 Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Be-
 schränkung. Kriegsversicherung ohne Extraprämie.
 auch für Berufssoldaten eingeschlossen.

Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.
 Bureau: Halle, Meckelstr. 1.

Die
Buchdruckerei Otto Hendel
 HALLE a. S.
 Gr. Brauhausstr. 17 O Fernsprecher 2062

empfiehlt sich zur Herstellung
aller graphischen Arbeiten
 für geschäftlichen und privaten Gebrauch
 von der einfachsten bis zur geschmackvollsten
 Ausführung unter Zusicherung prompter und
 billigster Bedienung.

Fast alkoholfrei!
Grätzer Bier
 berauscht nie!
 Bestes und bekömmlichstes
Erfrischungsgetränk
 Magenleidenden, Zuckerkranken
 ärztlich gestützt,
 empfiehlt in Gebinden und stets flaschenreifer Qualität
 Fernruf
 258.
 Generalvertreter: **E. Lehmer, Halle S.**
 Vereinigte Grätzer Bierbrauereien A.-G. Grätz (Prov. Posen).

Die Leichter des Erfinders.
Ein ideales Haarpflegemittel
 ist das seit 20 Jahren glänzend erprobte
Peruan. Tannin-Wasser.
 Erfinder und alleinige Fabrikanten:
E. A. Uhlmann & Co.
 Zu haben mit Fohlgehalt oder fettfrei in
 Flaschen a M. 1.75 und M. 3.50, sowie
 Literflaschen a M. 9.— in Apotheken,
 Drogen-, Parfümerie- u. Friseurgeschäften.
Engros-Lager, Generalvertrieb
Baumann & Hedderoth,
 Gr. Steinstrasse 79. — Tel. 2605.
Paul Stollberg, Magdeburgerstr. 68,
Fritz Mischke, An der Universität 1,
E. Krenz, Reilstrasse 133,
F. A. Patz, Gr. Ulrichstrasse 7,
Carl Reichert, Merseburgerstr. 161,
O. Stiebritz, Friseur, Merseburg.

Weihnachtsbitte.
 Den Obdarstellern — den Herrinnen der Armen — und anderen armen,
 fiebernden Familien wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachts-
 bitte bereiten.
 Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben
 an Geld und Kleidungsstücken, auch gebrauchten Sachen, anzunehmen.
Geoff. Meitner, Parfümerie, 12. II. Frau Viktor Gerh. Gütchen, 11.
Frau Superintendenten Martins, Ufenstraße 8. Niebler, Schlossermeister,
Uhlmann, Pastor, Stellung 33. II. Wöhler, Kaufmann, Göttingerstr. 15. II.
Meier, Pastor, Ufenstraße 35. Schönfeld, Lehrer, Ufenstrasse 15. II.
Walter, Kaufmann, in d. A. n. a. b. Nicolai, 2. Kaufmann, Fabrikant,
Schmeier, 19. Jacobi, Bäckermeister, Schmeier, 1.

Pianos
 in Kreuz, Eisenb., Franko 3 wöch. Probeseind.
 Bar oder 15.— Mk. monatl., auch ohne Anzahl.
 Katalog franko.
 Gebr. E. & K. Herrmann, Berlin-Wilmersdorf, Uhländstr. 126.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 spart
Arbeit, Zeit, Geld.
 1/2 \bar{u} Paket 15 Pf.

Weihnachtsbitte
 des Vereins für Kinderhilfe, G. B.
 Auch in diesem Jahre denken wir den 510 Wärlingen unserer 12 An-
 stalten eine Weihnachtsbitte zu bereiten. Wir wenden uns daher mit der
 bescheiden Bitte an alle Gönner und Freunde der Kinderwohlthätigkeiten,
 unter Vorbehalt der Genehmigung von Heilheimern, die sich anrechnen. Uns
 angebotene Gaben werden von den unterzeichneten Mitgliefern des Ver-
 einwilligtes mit Dank entgegengenommen.
Carl E. Frost, Frau Geh. Kommerzienrat Lehmann, Frau Sanfter
Carl E. Frost, Frau Geh. Kommerzienrat Lehmann, Frau Sanfter
E. Lehmann, Frau Kaufmann Leopold, Frau Geh. Kommerzienrat
E. Stecker, Stadtbauarbeiter Prof. Dr. Bangert, Gemeindeführer
Dr. Hermann, Superintendent Behge, Stadtrat Billing, Amts-
präsident Dr. Hirschel, Zahnarzt Honsiedt, Stadtbauarbeiter Dr. Hokus,
Stadtbauarbeiter Brendel, Kaufmann Goercke, Refor. Grafen,
Refor. Grafen, Stadtbauarbeiter Gygis, Sanfter E. Haassengier,
Stadtbauarbeiter Hofmeister, Stadtbauarbeiter Wilhelm Karas,
Bauarbeiter Kuhn, Stadtbauarbeiter Robert, Stadtbauarbeiter
Mann, Refor. Losche, Refor. Dr. Mucall, Geh. Stadtbauarbeiter Dr. Neumann,
Refor. Prof. Mercklin, Gehobener A. D. Dr. Meizer, Refor
Fahst, Refor. Fangegrass, Geh. Kommerzienrat Riedel, Kaufmann
C. Schumann, Stadtbauarbeiter Steinmann, Stadtbauarbeiter Dr. Tepehmann,
Superintendent Wächter, Lehrer Zweigler.